



Ratskanzlei

Sekretariat
Marktgasse 2
9050 Appenzell
Telefon +41 71 788 93 11
info@rk.ai.ch
www.ai.ch

Appenzell, 22. März 2019

Mitteilung der Standeskommission (amtlich mitgeteilt)

Vorprojekt Neubau Hallenbad verabschiedet

Die Standeskommission hat das Vorprojekt für das neue Hallenbad verabschiedet und für sieben Optionen die Bauherrenreserve freigegeben. Es wird nach wie vor mit einer Eröffnung des Bades gegen Ende 2021 gerechnet.

Nachdem im Frühling 2018 das Siegerprojekt für den Hallenbadneubau präsentiert werden konnte, wurde auf dieser Basis das Vorprojekt erarbeitet. Das Raumprogramm gemäss der Vorlage für die Landsgemeinde 2017 wurde weiter optimiert. Gleichzeitig enthält das Vorprojekt Optionen für die Verwendung der Bauherrenreserve von Fr. 1 Mio.

Verabschiedung des Vorprojekts

Die Standeskommission hat das Vorprojekt am 19. März 2019 verabschiedet und dabei beschlossen, die Bauherrenreserve für folgende zusätzliche Angebote einzusetzen: Hubboden im Lehrschwimmbecken, demontierbare Rutsche und Spielgeräte sowie Wasserspiele für das Lehrschwimmbecken, Schrägboden im Schwimmbecken, Bau eines Planschbeckens, Vertiefung im Schwimmbecken für das Rettungsschwimmen sowie eine Verpflegungsecke mit Sitzgelegenheit im Eingangsbereich.

Die Kostenschätzung für das Vorprojekt weist eine Genauigkeit von +/-5% auf. Sie zeigt, dass das neue Hallenbad mit den sieben zusätzliche Angeboten mit dem zur Verfügung stehenden Kredit von Fr. 21 Mio. realisiert werden kann.

Projektverlauf

Die Landsgemeinde 2017 gewährte für den Neubau des Hallenbades einen Rahmenkredit von Fr. 20 Mio. zuzüglich einer Bauherrenreserve von Fr. 1 Mio. Grundlage für den Landsgemeindeentscheid bildete nicht ein konkretes Projekt, sondern eine Machbarkeitsstudie mit Visualisierungen. Zur Lösungsfindung für den Ersatzneubau wurde im Juli 2017 ein selektiver Projektwettbewerb im offenen Verfahren mit Präqualifikation ausgeschrieben. Ende Januar 2018 gingen die Wettbewerbsprojekte ein. Nach der Jurierung der Projekte im März 2018 wählte die Standeskommission das Siegerprojekt der Peter Moor GmbH zur weiteren Bearbeitung aus. Hierauf wurde das Planungsteam mit Fachplanern und Spezialisten komplettiert und die Projek-

torganisation aufgestellt. Nach den Sommerferien 2018 wurde mit der Bearbeitung des Wettbewerbsprojekts begonnen. Dieses erfuhr in der Folge in verschiedenen Punkten Optimierungen und Anpassungen.

Parallel dazu wurde der Quartierplan für das Hallenbadareal vorbereitet. Er soll im Mai oder Juni 2019 öffentlich aufgelegt werden. Gestützt darauf wird bis Oktober 2019 das Bauprojekt mit dem definitiven Kostenvoranschlag fertiggestellt und das Baubewilligungsverfahren eingeleitet. Nach Vorliegen des bewilligten Projekts kann mit der Ausführungsplanung begonnen werden. Gleichzeitig sind die Ausschreibungen für die Arbeiten und Lieferungen vorzunehmen. Die Bauarbeiten sollen nach den Sommerferien 2020 aufgenommen werden. Das neue Hallenbad wird voraussichtlich im Dezember 2021 bezugsbereit sein. Da bereits gemäss Zeitplan im Landsgemeindemandat 2017 eine Eröffnung etwa im Herbst 2021 in Aussicht gestellt wurde, kann festgestellt werden, dass man mit dem Projekt zeitlich auf Kurs ist.

Kontakt für weitere Fragen

Ruedi Ulmann, Bauherr

Telefon 079 666 82 71

E-Mail ruedi.ulmann@bud.ai.ch